

Pressemitteilung der BI Göttinger Süden

3.12.2009

Haushalt 2010: OB bedauert Folgen seiner eigenen Politik

Die Initiative zum Erhalt des Göttinger Südens wendet sich entschieden gegen den Haushaltsentwurf der Stadt Göttingen für das Jahr 2010, der mit einem Haushaltsdefizit von 30 Mio. Euro einen Betrag von 170.000 Euro für die Planung der sogenannten Südspange vorsieht. Die Planung und der Bau dieses umstrittenen Projektes ist klimapolitisch rückwärtsgewandt, verkehrspolitisch unsinnig und haushaltspolitisch skandalös: erst jüngst äußerte OB Meyer (Extra Tip 22.11.09) Bedauern darüber, über keine Mittel für einen wirksamen städtischen Beitrag zur Bekämpfung von Kinderarmut zu verfügen.

Die Planungskosten für 2010 sind nur ein Bruchteil der insgesamt vorgesehenen und zu erwartenden Kosten. Zunächst soll über drei Jahre eine halbe Mio. Euro für die Planung ausgegeben werden. Der Bau selber würde mindestens 8 Mio. Euro verschlingen.

Auch langfristig würden durch diese Straße finanzielle Verbindlichkeiten entstehen, obwohl allseits der mangelnde finanzielle Spielraum der Kommune zu Recht beklagt wird. Auf der Grundlage eines vom Umweltbundesamt angesetzten Durchschnittswertes für die Unterhaltung von Straßen muss jährlich mit ca. 35.000 Euro an laufenden Kosten gerechnet werden.

60.000 Euro sind in diesem Jahr bereits für ein erstes Verkehrs- und Planungsgutachten verschwendet worden, deren Ergebnisse bei der Entscheidung der Ratsmehrheit aus CDU, FDP und SPD aber offenbar ignoriert wurden – zeigten sie doch allzu deutlich, dass die Südspange verkehrspolitischer Unsinn ist: So wollen z.B. 80% der von Süden kommenden AutofahrerInnen in Geismar gar nicht nach Westen, sondern in oder durch die Stadt oder bleiben im Kurzstreckenbereich.

Interessierten BürgerInnen offenbarte sich in den letzten Ausschusssitzungen zum Thema Haushalt, mit welcher erschreckender Ignoranz Verantwortliche aus der Politik ihre haushaltspolitische Entscheidung u.a. zu Gunsten der Südspange treffen wollen.

Auf die Frage nach den Baukosten für die Stadt Göttingen wurde darauf verwiesen, dass es ja zunächst nur um die Planung gehe und man daher zu den für die Stadt entstehenden Kosten nichts sagen könnte. Die BI wird zwar alles dran setzen, dass die Planung nicht realisiert wird, aber Planungskosten auf Verdacht anzusetzen ist angesichts der Lage schlicht skandalös. Über die jährlichen Folgekosten für den Straßenerhalt hatte man sich offenbar noch gar keine Gedanken gemacht und konnte keine Beträge nennen. Auf weitere Nachfragen wurde dann schließlich behauptet, dass Straßenerhalt in Göttingen sicherlich nur halb so teuer sei wie im Bundesdurchschnitt. Auf die Frage nach den Prioritätensetzungen (z.B. zwischen dem geplanten KiTa-Ausbau und der Südspange) für den wahrscheinlichen Fall, dass ein solcher Verschuldungsbetrag nicht Bestand haben bzw. genehmigt wird, antworteten die entscheidungsverantwortlichen ParteienvertreterInnen mit Schulterzucken oder empfahlen die Haushaltsrede des Oberbürgermeisters zur Lektüre.

Wir wollen weiterhin verhindern, dass sich derartige Unverantwortlichkeit in den anstehenden Haushaltsentscheidungen durchsetzt. In diesem Sinne begrüßen wir die eindeutige Festlegung der Grünen und der Linken gegen die Verschwendung weiterer Gelder für dieses unsinnige und zerstörerische Projekt. An die haushaltspolitisch verantwortlichen Mitglieder der SPD appellieren wir, sich innerhalb ihrer Partei aktiv gegen diese Ressourcenverschwendung einzumischen und zu verhindern, dass die SPD die parteiintern höchst umstrittene Südspange zu einer Koalitionsfrage hochstilisiert.

Jeder Euro, der für die Südspange ausgegeben wird, fehlt z.B. für den unumstritten notwendigen Ausbau des klimafreundlichen ÖPNV und der Radwegeinfrastruktur, sowie den Erhalt und die Verbesserung der Leistungen und Arbeitsbedingungen in den Bereichen Soziales, Jugend und Kultur. Die Südspange würde nicht zuletzt Göttingens Naherholungsgebiet Nummer 1 unwiederbringlich zerstören. Deshalb: Keinen Cent mehr für die Planungen!

Kontakt: www.bi-goettinger-sueden.de